

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

30.11.1871 (No. 326)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326.

Donnerstag den 30. November

1871.

2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Die geehrten Jahres-Abonnenten, welche für das Jahr 1872 ihre Plätze nicht behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 15. Dezember d. J. bei unterzeichneter General-Direction schriftlich einzureichen. Erfolgt bis zu besagtem Termine keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1872 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze etc. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1872 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungslisten für das Zettelabonnement vorlegen.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Die General-Direction.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direction der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 27. November 1871 wird durch die voraussichtlich auf 1. Januar künftigen Jahres stattfindende Einführung des neuen deutschen Eisenbahn-Reglements der für Wagenladungen vorgeschriebene gelbe Frachtbrief in Wegfall kommen.

Es wird hierauf zum Zwecke der Berücksichtigung bei etwaiger Neuanschaffung solcher Frachtbriefe aufmerksam gemacht, mit dem Bemerkten, daß zur Erleichterung des Uebergangs zur künftigen Frachtbriefvorschrift die Expeditionen angewiesen sind, auch schon vor dem obigen Termine weiße Frachtbriefe zu Wagenladungen anzunehmen.

3.1.

Bitte.

Wir richten an die verehrlichen Einwohner die ergebenste Bitte um freundliche Beihülfe zur Errettung der uns anvertrauten Kinder auf die kommenden Weihnachten.

Die Zahl dieser Kinder ist auf 53 angewachsen, dieselben sind sämtlich vermögenslos und in der Mehrzahl Doppelwaisen; sie alle entbehren das Glück, eines unserer höchsten kirchlichen Feste im Kreise von Eltern und Verwandten zu feiern.

Damit wir dafür ihnen Ersatz leisten können, bedürfen wir der werththätigen Beihülfe und darum bitten wir vertrauensvoll.

Die sämtlichen unten mit Namen verzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths sind zur Entgegennahme der Gaben, soweit solche nicht in dem Anstalts-hause wollen abgegeben werden, bereit.

Karlsruhe, den 30. November 1871.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Degen, Pfarverwalter. Gerhard, Rechnungsrath. Helm, Direktor der Amortisationskasse. Hoffmann, Partikulier. Kammerer, Tapetenfabrikant. Kern, Finanzrath. Kusel, Dr., Medizinalrath. Malsch, Oberbürgermeister. Mathis, Consul. Roth, Kirchenrath. Schulz, Buchbinder. v. Stöffer, Geheimrath. Turban, Ministerialrath. Volz, Dr., Obermedizinalrath. Willstätter, Rabbiner.

3.1.

Zur Beachtung.

Wir machen unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich, den Gasmesser mit Bergdick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden wolle, jedoch in solcher Weise, daß es unseren Bediensteten möglich ist, die Füll- und Ablaufschrauben zu öffnen und das Zifferblatt abzulesen.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkt bleibt, genügt diese Umhüllung allein nicht, sondern müssen die Gasmesser mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden. Das Glycerin wird von uns geliefert und darf anderes nicht zur Verwendung kommen, weil Glycerin, welches auch nur geringe Spuren von Säuren enthält, den Gasmesser zerstört.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen, und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend vom Beginn der Dämmerung an auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause abgegeben werden.

Hieraus erwachsende Kosten fallen zu Lasten des Gasconsumenten.

Städtisches Gaswerk Karlsruhe.

Garten-Versteigerung.

Montag den 18. Dezember 1871,

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wird der zu einem Bauplatz sich eignende, in der Grünwinkler Allee neben Großh. Revisor von Bög und Schieferdecker Fried. Becker gelegene Garten von einem Viertelmorgen Flächeninhalt nebst dem darauf befindlichen Holzschuppen auf Antrag der Eigenthümer, der Relicten des Schieferdeckermeisters Heinrich Becker dahier, der Gemeinschaftstheilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum entgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis von 4500 fl. erreicht wird.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen täglich bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. November 1871.

Groß. Notar Stoll.

Hausversteigerung.

3.2. Aus Auftrag des Eigenthümers wird das auf der Insel unter Nr. 5b dahier gelegene einstöckige Wohnhaus mit Garten am

Montag den 4. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird. Karlsruhe, den 27. November 1871.

Röffel, Waisenrichter.

Düngerversteigerung.

2.1. Samstag den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in der Dragonerkaserne das Düngerergebnis aus den Stallungen für den Monat Dezember d. J. gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. November 1871.

Königl. Commando des 3. bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Bazar für die Mägdeherberge.

2. Verzeichniß der eingegangenen Gaben.

Durch Fräulein Friedländer: von Fräulein Dill 1 Trinkglas, 1 Flacon; Ungen. 1 Körbchen, 1 Uhrpantoffel, 1 Lampenteller, 1 Haussegen, 1 Arbeitstasche, 1 Puppe, 1 Nadelbuch; Diafonissenhaus 1 Schemel, 1 Sophasissen, 6 Stednadelstissen; Ungen. 1 Necessaire; Gräfin von Verlichingen 1 Sophasissen; Fräulein Schuler 2 Blumenvasen; Fräulein Luffon 1 Stednadelstissen; Frau Kaufmann Wolff 12 Flaschen Karlsruh. r Wasser, 3 Fl. Toilettenessig, 3 Fl. Lavendelgeist, 3 Fl. Räucherwasser, 12 St. Glycerinseife; Freifrau von Kagenet 1 Paar gestickte Pantoffeln, 1 Notenbest, 1 Buch, 2 Vasen, 1 Holzkörbchen, 1 Handtuchhalter, 1 Porzellanfigur, 1 Notizbuch; Freifrau von Offensandt 3 Visitenstischen, 2 Briefbeschwerer, 1 Paar Manschettenknöpfe, 1 Schmuckkästchen, 1 Adressentafel, 1 Album, 1 Lineal, 1 Damensteigbügel, 7 Kleinigkeiten; Fräulein Elisabeth von Stockhorn 1 Paar gestickte Pantoffeln, 1 Krage, Briefpapier, Couverten; Gräfin Emma von Verlichingen 1 Cerbecher, 1 Nähkästchen, 1 Puppentischchen, 1 Stednadelstissen, 1 Aschenbecher; Fräulein Felsenbeck 1 Barbe, 1 Uhrgeßell; Ungen. 1 Nadelstischen; Fräulein Luise von Renz 5 Kindertischchen, 2 Notizbücher, 1 Paar Stäucher, 2 Kleinigkeiten; Frau Sebald und Fräulein Tochter 1 Paar gest. Uhrstischen; Frau Hoffmann geb. Bohn 3 seidene Schürzen, 2 Garnituren, 1 Anzahl Bänder und Blumen, verschiedene Reste; Fräulein Kern 1 Buch; Fräulein Medfus 1 Nähstischen; Herrn Serauer verschiedene Reste; Ungen. 2 Puppen, 1 Tragkissen, 1 weiße Theeschürze, 3 Paar Kinderhöschen, 1 Stednadelstissen. Durch Freifrau v. Göler: 1 Sophasissen, 1 Kinderbettende, 1 geschmücktes Holzschmelen, 3 Arbeitstaschen, 1 Paar wollene Ueberschube; Freifrau A. v. Göler 1 Reisetasche; Freifräulein M. v. Göler 1 Stickerie; Frau v. Red 1 Puppe, 1 Blumengestell, 1 Holzunterfaß, 1 Lichtschirm, 1 Lämpchen mit Lichtschirm; Frau v. Geusau in Baden verschiedene Holzschmizerien; Spielwaarenhändler Köllig 4 Schlüsselhalter, 4 Puppen, 1 Kächer, 1 Schmuckschale, 1 Aschenbecher, 2 Figuren, 1 Necessaire. Durch Fräulein Friedländer: von Weinändler Chr. Reble 6 Flaschen Rothwein. Durch Frau Dr. Bähr: von Anna und Mariechen Bähr 1 Uhrpantoffel, 1 Hadenetuis, 1 gest. Scheerenhalter, 2 Körbchen, 1 Serviettenring; Frau v. Drdt 1 farbiges Trinkglas; Frau Jakob Walz in Gondelsheim 1 Paar goldene Ohrringe, 1 Glas, 1 Blumenvase; Eise Bräunung 1 Stednadelstissen. Durch Freifrau H. v. Göler: Ungen. mehrere Nippfachen; Fräulein E. v. Porbed 1 Puppe; Kaufmann Winter 1 Noderaturlampe, 7 diverse englische Bretter, 10 englische Brodkörbe, 2 Schreibzeuge, 1 zweitheiliges Cabaret, 1 Handleuchter, 4 Feuerständer, 1 Aschenbecher, 1 Büchchen, 1 Zahnstochermuschel, 1 Tischglocke, 1 Körbchen, 1 Liqueurservice; Ungen. 1 gehäkeltes Wascheil; Freunden aus Baden 1 Bonbonniere, 1 Bild, 1 Album, 1 Cigarrenständer, 1 geschmückte Wandtasche, 1 Paar gestrickte Armeel, 1 Paar Strickstiefelchen, 1 Flacon, 1 Kopftuch; F. v. B. aus Rom 2 geschmückte Wandkalender, 1 Thermometer, 1 Bild (geschmückt). Durch Fräulein Friedländer: von Freifrau v. Freidorf 1 Sophasissen; Ungen. 2 Bücher; Präsident Schupp 3 fl. 30 fr.; Gräfin Verlichingen 1 Stednadelstissen; Uag. 1 Schürzchen.

Fabrikversteigerung.

Die Gant des Bierb. auers Oscar Sped von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die noch zur Gantmasse gehörigen Birthe- und Brauereigeräthschaften, als: Stühle, Tische, Bänke, Zapffässer, Gläser, Eielasten, altes Eisen etc., ferner Bettung, Kleider, Bilder, 1 Wanduhr, 1 Dezimalwaage und sonstiger verschiedener Hausrath, heute

Donnerstag den 30. November 1871,
Morgens 10 Uhr und Nachmittags
2 Uhr,

im Hause Nr. 4 der Karlsstraße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 26. November 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Haus- und Brauereiverkauf.

2.1. Ein zweistöckiges, massiv von Stein gebautes Haus nebst Seiten- und Duerbau, mit Brauereieinrichtung, in der Nähe einer Kaserne dahier gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen; dasselbe enthält: a) im untern Stock drei große, ineinandergehende Wirthszimmer und eine Küche, b) im zweiten Stock zehn Zimmer, wovon sieben ineinander gehen, und zwei Küchen, c) einen geräumigen Speicher und sieben Kammern, d) einen Hof, in welchem im Sommer gewirthschaftet würde. Im zweiten größern Hofe das Kühlhaus mit eisernem Kühlstische, das massiv von Stein ge-

baute Brauhaus mit Kessel, Maischbütte, steinernen Gerstenweiche und Malzbarre, unter beiden Gebäuden sind gewölbte Keller und über denselben vier Gerste- und Malzhöden. Im dritten Hofe Stallungen, Pferdemanège, an deren Stelle leicht eine Dampfmaschine angebracht werden kann.

Vermöge der vielen großen Räumlichkeiten eignet sich das Haus auch zu einer größern Fabrik.

Falls kein Verkauf statfinden sollte, so wird auch das ganze Anwesen auf mehrere Jahre in Pacht gegeben.

Der Unterzeichnete ist bereit, sowohl auf mündliche wie portofreie Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe, den 27. November 1871.

Heinrich Herrenschmidt,
Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Herrenstraße 52 ist ein Zimmer mit Küche, Keller und Holzstall auf den 1. Dezember beziehbar.

* 3.2. Langestraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie auf den 23. Januar 1872 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Waldhornstraße 34 ist im zweiten Stock wegen Wegzug eine Wohnung sogleich

zu vermieten. — Ebenfalls wird auch ein gut erhaltener größerer Koffer zu kaufen gesucht.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. *Kubrich*

* Zähringerstraße 57 ist eine Stiege hoch ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar f. J. zu vermieten. Zu erfragen partiere.

* Ecke der Zähringer- und Kreuzstraße 12 ist im dritten Stock ein freundlich und gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an ein oder zwei solide Frauenzimmer sogleich zu vermieten: Durlacherthorstraße 3 im zweiten Stock.

* Wilhelmstraße 17, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Fasaneistraße 9 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkov und 2 Betten an zwei Herren sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Kajernenstraße 4 ist im zweiten Stock ein geräumiges, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Innerer Zirkel 19, zwei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

* Bahnhofstraße 7 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 10.

* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten ist sogleich an zwei ruhige, solide Herren zu vermieten. — Ebenfalls ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; auch wird Kost dabei gegeben. Zu erfragen Waldstraße 89 in der Wirthschaft.

* Amalienstraße 53 ist ein unmbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Dezember an einen einzelnen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten.

Atelier zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 3 sind ein großes Atelier und zwei bis vier leere Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im dritten Stock.

Zimmergesuch.

2.1. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, wenn möglich mit Kost im Hause, wird sogleich zu miethen gesucht. Anträge unter Nr. 17 R. besorgt das Kontor des Tagblattes. *L. Erhardt füllt ab*

Gesuch.

* Ein Beamter sucht, womöglich nahe der Stadtpost, Kost und Wohnung. Baldige Anerbieten im Kontor des Tagblattes sind erwünscht. *Moormann füllt ab*

Wohnungsgesuch.

*3.3. Auf den 23. April k. J. suche ich eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör im ersten oder zweiten Stock, wo möglich auf der Sommerseite und im westlichen Stadttheile. Näheres Langestraße 199 im 2. Stock.
Dreßler, Bezirksingenieur a. D.

Wohnungen werden gesucht!
auf 23. April 1872 beziehbare!
(in hübschen Lagen),
besprechend in 4, 5, 6, 7, 8—10 Zimmern, durch Vermittlung des
Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes
33. von **Franz Perrin Sohn**.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine ältere Person, in der Behandlung von Kindern erfahren und im Besitze guter Zeugnisse hierüber, findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Es wird auf kommende Weihnachten in eine solide Weinwirtschaft hier eine brave, gewandte Köchin gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den sonstigen Hausgeschäften willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 38.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Adlerstraße 17 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle; ferner ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, das Zimmerreinigen gründlich versteht, auch nähen und bügeln kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Friedrichsplatz 5 im vierten Stock, die vordere Stiege.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas kochen kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 28 im 3. Stock.

*3.1. Es wird bis Weihnachten eine gute Köchin gesucht; Lohn 1/2 jährlich 18 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtige Wirtschaftsköchin, welche schon längere Zeit in einer Wirtschaft war, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 111.

* Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen, welches waschen, pugen, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gesucht. Näheres Waldhornstraße 7 im 3. Stock rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14.

* Eine tüchtige Person, welche schon mehrere Jahre gedient hat und allen häuslichen Geschäften vorsehen kann, findet sofort oder auf Weihnachten eine Stelle: Epitalplatz 34 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Das Bureau für Stellen-Nachweis von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stock, sucht für eine gesetzte Person, welche selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, auf Weihnachten eine Stelle. Dasselbst finden mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, sogleich Stellen.

* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und noch nie in Dienst war, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 133 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, auch mit kleinen Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich zur Ausbülfe eine Stelle. Näheres Langestraße 137 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 21 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch in allen andern weiblichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

Beiertheim. Geld auszuleihen.

800 fl. Pflegschaftsgelder sind auf Obligation sogleich auszuleihen bei **Wendelin Braun I**, Haus Nr. 36.

Commis-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, tüchtiger Verkäufer und in den Comptoir-Arbeiten erfahren, findet sogleich eine Stelle. Offerten unter Nr. 97 L. besorgt das Kontor des Tagblattes. *L. Lehmann*

Gärtner-Gesuch.

2.2. (405) Ein solider, einfacher Gemüsegärtner, welcher den Baumschnitt gründlich versteht, wird für eine Jahresstelle auf 1. oder 15. Dezember zu engagieren gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19. *W. Kuntz*

Amme-Gesuch.

3.2. Eine gesunde Amme wird auf Mitte bis Ende Januar gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 34 im zweiten Stock. *Mombel*

Stellenanträge.

3.1. Ein gewandter zuverlässiger Bedienter, welcher gute Atteste besitzt, wird Ende Dezember nach **Naßau** gesucht.
von Gerbard, Premierlieutenant.

3.1. Eine gesunde **Ehenkammer** kann sogleich eintreten. Das Nähere bei Hebamme **Beißel** in **Bruchsal**.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Ehenkammer** (Frau) sucht in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* Ein Frauenzimmer, welches längere Zeit als Ladenjungfer in einem Detailgeschäft thätig war, sucht auf 1. Januar eine angemessene Stelle. Adressen bittet man unter Chiffre **F. M.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.
Meunty soll ab

* Eine anständige Person, welche gut französisch und deutsch spricht, das Kleidermachen, sowie andere Näharbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle als Jungfer oder bei Kindern; gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Waldstraße 87.

*2.1. Ein junger Mann, der Buchführung und Correspondenz in deutscher wie in französischer Sprache vollkommen mächtig und im Kurzwaarengeschäft erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre **R. 7** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen. *Me soll ab*

Beischäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches schön Kleider machen kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Waldhornstraße 10 im zweiten Stock.

* Eine Friseurin sucht noch einige Monatslunden. Das Nähere Langestraße 57 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas Kleider machen und bügeln kann, besonders im Kliden gut bewandert ist, sucht noch zwei Tage in der Woche außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 72 im 4. Stock.

* Ein Frauenzimmer sucht bei einer Kleidermacherin, Weisnäherin oder in einem gemischten Geschäft Beschäftigung im Nähen. Zu erfragen Jähringerstraße 3 im vierten Stock.

Verloren.

* Am Buß- und Bettag wurde in der Stadtkirche ein **Gefangbuch** verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 5 abzugeben.

Entlaufener Hund.

*3.1. Ein junger kurzhaariger **Wischer** — braun mit weißer Brust — hat sich verlaufen. Man bittet, denselben Steinstraße 23 gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

3.3. Ein geräumiges Wohn- und Geschäftshaus in angenehmer Lage und dem Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs hiesiger Stadt steht zum Verkauf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Fellmeth & Bergmann*

Hausverkauf.

* In schöner Lage des westlichen Stadttheils ist ein gut unterhaltenes Haus mit Seitenbau, großem Hof mit Garten, Stallung etc., für Herrschaften wie für ein größeres Geschäft passend, Bezugs halber zu verkaufen. Reflektirende mögen ihre ihre Adresse versiegelt unter der Chiffre **A. B.** im Kontor des Tagblattes abgeben. *Fettingen soll ab*

Bulldoggehund, Beiertheim

sehr schöne und von adler Race, sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *H. Behr & Söhne*

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: ein dreirädriger, gepolsterter, gut erhaltener **Krankenwagen**. Zu erfragen Duerstraße bei Frau Dehler.

* Ein schöner **Stuhlschlitten** ist zu verkaufen: Blumenstraße 7.

* Ein gebrauchter eiserner **Serd** wird billig abgegeben: vorderer Zirkel 20.

Ringel
Meyer
Bruchsal
Franken
Schulz
Bruchsal

Me soll ab

Fettingen soll ab

H. Behr & Söhne

Meunty soll ab

*22. **Kartoffeln**, gelbe, ausgezeichnete Qualität, werden fortwährend verkauft: Kronenstraße 30.

* Ein **Schienenherd** wird sehr billig abgegeben: Sophienstraße 5.

3.1. 4 Kanapee, 8 Chiffoniere, Waschkommode, verschiedene Kommode, Waschtische, Nachttisch, runde und viereckige Tische, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Koffer, Küchenschränke mit Glasaufsatz, Stroh- und Rohrstühle, 1 gepolsterter Amerikaner Schaukelstuhl, Bettladen mit und ohne Rost, Matragen, fertige Betten, Federn von 1 fl. 18 fr. bis 2 fl. 30 fr. und schöner Flaum, sowie 1 Säulenofen sind billig zu verkaufen bei

Lazarus Bär Wittwe, innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Zu verkaufen: ein gut erhaltener **Wintertrock**. Näheres Herrenstraße 6 im dritten Stock.

*2.1. Ein **Ermitage**: und ein kleiner **Steinkohlenofen** sind zu verkaufen: Amalienstraße 21 im zweiten Stock.

* Ein sehr guter **Schienenherd** mit Bratofen und Kupferschiff, für Kohlen- und Holzfeuerung sich eignend, ist wegen baulicher Veränderung sozgleich zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 42 eine Stiege hoch.

Champagnerflaschen werden gekauft bei

J. Schnappinger, Langestraße 140.

Ein halber Morgen Acker an der Ettlingerstraße, dem Thiergarten zu gelegen, ist sofort in Pacht zu vergeben oder zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, Steinstraße 15, eine Stiege hoch.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt frische span. Orangen, saftige Citronen, neue Tafel- und Kranzfeigen, Sultani, schöne Marronen etc.

C. S. Krauß, Theegeschäft (Mincing Lane) London.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen Preisen, auch im Kleinen in 1/4 Pfund-Original-Paketen zu haben bei

Louis Dörle.

Neue holl. Häringe, Marinirte Häringe, Sardellen
empfehl
3.3. **F. D. Maisch**, Spitalplatz.

Friedrich Maisch, Ludwigplatz 55b, empfiehlt

zur Feinbäckerei:

feinstes Kunstmehl, feinsten Weizen- und Reis-Pouder, feinst gestehenen und gesiebten Zucker, neue Mandeln, frisches Citronat und Orangeat, neue Rosinen und Corinthen, saftige Citronen und Orangen, sowie alle Sorten rein und frisch gemahlene Gewürze unter Zusicherung billigster Preise. 3.1.

2.1. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt

ganz frische Schellfische, frisch ger. Rheinlachs, große ger. Spick-aale, engl. Speckbückinge, frische franz. und holl. Sardellen, marinirte Bricken, Häringe, Sardinen, Thonfisch und schöne Kräuter-Anchovis im Detail und in kleinen Fäßchen.

3.3. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt:

Birnen-Gelée, ausgezeichnet fein schmeckend, per Pfd. 24 fr., **Apfelschnitze** in schöner und guter Qualität per Pfd. 20 fr., **frische Citronen**. **Vorzügliches Obstgelée für Kinder**

empfehl
3.3. **F. D. Maisch**, Spitalplatz.

Feinste **Göttingerwurst**, Frankfurter Brat- und Leberwurst, **Bertheimer Wurstwaren**, feinste **Strassburger Gänseleberwurst**, feinsten westphälischen Schinken empfiehlt

Louis Dörle, Langestraße 179.

Bertheimer Wurstwaren in großer Auswahl sind eingetroffen bei

3.1. **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Pommerische Gänsebrüste, ohne Knochen, sowie

Pommerische Gänsekenten sind in frischer Sendung eingetroffen bei **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Geräucherte Pommerische Gänsebrust (ohne Knochen)

empfehl
Louis Dörle, Langestraße 179.

Bertheimer Schwarzenmagen, geräucherter, eingetroffen bei **G. Jenner**, Viktoriastraße 17.

Auf heute: **frische Schellfische** bei **J. Schnappinger**, 140 Langestraße 140.

Frische Schellfische, gewässerter **Laberdan**. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische empfiehl
Louis Dörle, Langestraße 179.

3.1. **Nürnberger Ochsenmaulsalat** en gros et en détail ist fortwährend zu haben bei **Leopold Abend**, Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

3.3. **Gustav Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße, empfiehlt sein **Mehl-Lager** in verschiedenen Sorten und zu billigen Preisen, reines Schweineschmalz per Pfund 26 fr., bei Abnahme von 5 Pfunden zu 24 fr., **Butterschmalz**, beste Qualität, per Pfund 32 fr.

Kaffee-Surrogat von **Werner Breuer** in Köln empfiehl
Gustav Jenner, Viktoriastraße 17.

4.2. **Honiglebkuchen**, täglich frisch en gros et en détail, sowie verschiedene Sorten der feinsten **Gewürzlebkuchen** nebst acht **Basler Lebkuchen** empfiehlt bestens **B. Kaufmann**, Langestraße 171.

Wertheimer Wurstwaaren
alle Sorten, gut geräuchert, sowie heute
eingetroffenen feinsten **Emmenthaler,**
Limburger, sowie ausgezeichneten
Neuchner Rahmkäs empfiehlt
F. D. Maisch,
3.3. Spitalplatz.

Achten Strachino di Mi-
lano,
Fromage de Brie,
Roquefort,
Chesterkäse,
holl. Rahm- und
holl. Edamerkäse,
Parmesan-,
Münster-,
Emmenthaler und
grünen Kräuterkäse
empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

3.3. **Leopold Abend,**
Ecke der Schützen- u. Marienstraße 25,
empfehlen in ausgezeichnete Qualität:
Schweizerkäse à 26 fr. per Pfd.,
Limburger Käse 19 fr. per Pfd.,
Neuchner Rahmkäs 20 fr.
per Pfund,
Schweinesett 24 fr. per Pfund,
Alpenbutter 32 fr.
per Pfund,
bei Abnahme von einigen Pfunden
entsprechend billiger.

Maccaroni, Suppenudeln,
Gemüseudeln
empfehlen billigst
F. D. Maisch,
3.3. Spitalplatz.

3.3. **Maccaroni, acht neapol.,**
Suppenudeln, ver-
schiedene,
Suppenteige
sind fortwährend zu haben bei
Leopold Abend,
Ecke der Marien- u. Schützenstraße 25.

Brettener Honiglebkuchen
sind eingetroffen in bester Qualität und em-
pfehlen solche billigst
3.3. **Gustav Bronner,**
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Achten Schweizerkräuterzucker
empfehlen
F. D. Maisch,
3.3. Spitalplatz.

Victoria-Erbsen,
Heller-Linsen, 4.4.
Bohnen
in reichhaltiger Waare sind wieder vor-
rätig bei
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Erbsen,
Bohnen, 3.3.
Linsen
in ausgezeichnete Qualität empfiehlt
billigst
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Feines Flaschenbier
empfehlen
J. Schnappinger,
Langestraße 140.

Emser Pastillen,
bereitet aus Salzen des Emser Mineral-
wassers, unter Leitung der Königl.
lichen Bureau-Verwaltung in
Emse, werden von den Herren Ärzten em-
pfohlen gegen verschiedene Krankheiten der
Respirations Organe und des Magens.
Jede Schachtel ist mit einem **weißen**
Bandstreifen verschlossen, welcher die
Aufschrift „**Staats-Controle**“ trägt.
Dieselben sind stets **echt und frisch** zube-
reitet zu haben in Karlsruhe bei **Th.**
Brugier, Waldstraße 10. 12.7.

12.9. **Chinabitter**
von Apotheker **C. Stigler** in
Odenburg,
als vorzüglich bewährtes Hausmittel gegen
Erfältungen, Blähungen, Auf-
stossen, Magensäure, Stuhlzwang
ic. ic., vorrätig in
 $\frac{1}{4}$ Flaschen $\frac{1}{2}$ Flaschen $\frac{3}{4}$ Flaschen
zu 1 fl 36 fr., zu 48 fr., zu 24 fr.
empfehlen **Th. Brugier, Waldstraße 10.**
Für die Herren Aerzte werden Flaschen
gratis verabfolgt.
NB. Allen Biertrinkern zu empfehlen.

Stearinkerzen.
Tafel-, Clavier- und Wagenlichter in
verschiedener Eintheilung,
best gereinigtes Lampenöl
und Erdöl
empfehlen

Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.
Achte schwedische
Sicherheits-Zündhölzer
(Jönköpings Patent),
flache Fächer, Tisch-, Wand- und Taschen-
Feuerzeuge empfiehlt
C. B. Schres, 2.2.
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Empfehlende Erinnerung.
Dr. Borchardt's ^{aromat. mediz. Krän-}
^{ter-Seife, (à 21 fr.)}
Dr. S. de Boutemard's ^{aromatische}
^{Zahn-}
^{Pasta, (à 21 und 42 fr.)}
Dr. Hartung's ^{Chinarinden-Öl, (in}
^{Flaschen à 35 fr.)}
Dr. Hartung's ^{Kräuter-Pomade, (in}
^{Flaschen à 35 fr.)}
Apotheker **Sperati's** ^{Italienische Honig-}
^{Seife, (à 9 u. 18 fr.)}
Professor **Dr. Lindes** ^{Vegetabilische}
^{Stangen-Pomade,}
^(à 27 fr.)
Schon ein kleiner Versuch genügt, um die
Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und
Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu
erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets
echt verkauft bei **C. B. Schres, Langestraße 139,**
Eingang Lammstraße. 20.18.

Klettenwurzel-Saar-Öl, dreifaches,
mit Coena-Extract, à Flasche 24 fr.
Odontine, Mittel gegen Zahnweh, à Flasche
18 fr.
Eau de Cologne, à Flasche 36 und 18 fr.
Concentrierter Arospol Räucher-Ös-
sig, zum Reinigen der Zimmerluft, à Flasche
24 fr.
Duft-Ösig, à Flasche 15 fr.
Ofenlack, à Stange 6 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier, Wald-**
straße 10. 12.3.

Apollo-Kerzen
per Pfund 30 fr.,
Paraffin-Kerzen
per Pfund 20 fr.,
Stearin-Kerzen
in jeder Eintheilung
empfehlen
C. Zenner,
Victoriastraße 17.

Cachenez,
lang und vieredig,
für Herren und Knaben
empfehlen bestens sortirt
2.1. **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.
2.1. Nähnadeln, Pariser und Karls-
bader Steknadeln, Strick- und Häkelnä-
deln, Haarnadeln, Sicherheitsnadeln, Fin-
gerhüte, Ligen, Bänder, Kordeln, Knöpfe
in guter Auswahl bei
Otto Geigges, Waldstraße 37.

Fr. Distelhorst,
Langestraße 179,
empfehlen das **Neueste** in
Cigarren-Etui's,
Portemonnaies,
Briefstaschen. 4.2.

Naphtaly
Cache-nez,
Binden, Schlipse, Cravatten, Manschetten, Knöpfe,
Boutons, Hosenträger etc.: Karlsruhe, Lange-
straße 84, nächst Lammstraße. 6.1.

Unterkleider,

auf's Reichste sortirt, empfehle ich beson-
ders in folgenden Gegenständen:

- Tricot-Hemden,**
- Flanell-Hemden,**
- baumwollene Leibchen,**
- wollene Flanell- und Sajet-**
- leibchen,**
- seidene Jacken,**
- Leibbinden, weiße und farbige wol-**
- lene,**
- seidene Leibbinden,**
- baumwollene Unterhosen,**
- Cognia: "**
- wollene " "**
- " " Unter Röcke,**
- baumwollene " "**
- Kniwärmer, " 3.3.**
- Pulswärmer,**
- wollene Strümpfe und Socken.**

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Naphtaly
Wintersachen:

Hemden, Ober- und Unter-, Flanell-, wollene
und baumwollene Unterhosen, Unterjacken etc.
empfehle die Berliner Confection Karlsruhe,
Langestraße 84, nächst Lammstraße. 6.1.

Albert Oberst,

Möbeltapezier,

Ecke der Langen- u. Kasernenstrasse,
empfehle seinen Vorrath in:

- Kanapees,**
- Fauteuils,**
- Amerikaner,**
- Rauchstühlen,**
- Clavierstühlen,**
- Fussschemeln,**
- sowie eine Auswahl in geschnitzten
- Garderobehaltern,**
- Schlüsselhaltern,**
- Zeitungshaltern etc.,**

welche mit Stickereien garnirt werden
können, zu den billigsten Preisen.

Karl Ostertag, Hofsblechner,

Langestraße 30,
zeigt ergebenst an, d. h. sein Lampen-,
Blech- und Lackirwaaren-Lager
wieder auf das Beste assortirt ist und em-
pfehle solches zu den billigsten Preisen.

Holzschuhe,

mit und ohne Fellsfütterung, empfiehlt in
großer Auswahl

Leopold Abend,

Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Mehlsuppe.

Heute Donnerstag Morgens Kesselfleisch,
Abends Wurstsuppe, verschiedene Würste
etc. etc. bei

Wilh. Mees, zum Augarten.

- Nechten westph. Schinken,**
- Hamburger Rauchfleisch,**
- Göttinger und Braunschweiger Cer-**
- velatwurst,**
- ächte Lyoner,**
- Beroneser Salami,**
- Braunschweiger Mett- und Rothwurst,**
- Sülze und Leberwurst,**
- Frankfurter Bläschen, Leber-, Brat- und**
- Gelbwurst,**

sowie täglich frisch eintreffende

Wiener Saitenwürstchen

empfehle

C. Daeschner,
Großh. Hoflieferant.

Gustav Zeuner,

Victoriastraße 17,

empfehle sein wohl assortirtes

Lager von Kaffee

in den verschiedensten Sorten im Preise von 30—54 fr.

Bei Abnahme von größeren Quantitäten billiger.

Für die Güte sämtlicher Kaffee wird garantirt.

Winter-Paletots für Herren und
Frauen in größter
Auswahl billigst im Confectionsgeschäft Langestraße 84.

Hemden-Flanelle

2.2.

empfehle

in reicher Auswahl

Adolph Willstätter.

Herrenzugstiefel

in großer Auswahl bei

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2.

Anzeige und Empfehlung.

6.6. (302) Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden etc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn R. Gustel, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister.

Empfehlung.

Nach Wunsch jeden Abend Punsch u. Glühwein.

Neue Sendung rother Secwein per Schoppen 10 und 12 kr., ebenso Oberländer Weiß-Weine, guter Stoff Bier, dazu passende Gabelkräutler, sowie gute Leber- und Bratwürste, frisch n Schinken, Ohsenmausalat, Sardellen, sowie jeder Art warme Speisen in und außer dem Hause, dazu ladet freundlich ein

W. Rohlund, Restaurateur,
23 Blumenstraße 23.

Von heute an jeden Morgen 6 Uhr Kaffee mit Brod für 6 kr.

Mittagessen mit Abendessen für 30 kr.

Todesanzeige.

2.1. Verwandten und Freunden die betrubte Nachricht von dem heute Früh 7 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vaters und Vaters Franz Xaver Weißbrod, Kaufmann.

Karlsruhe, den 29. November 1871.

Karoline Weißbrod,
geb. Weißbier nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr statt.

3.3.

Museum.

Generalversammlung.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß am **Freitag den 1. Dezember d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr,

die statutenmäßige Generalversammlung im Museum stattfindet, wozu wir dieselben mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen einladen.

Zugleich werden die verehrlichen Mitglieder benachrichtigt, daß sechs Vorstandsmitglieder und vier Mitglieder des Ausschusses gemäß §. 39 und 43 der Statuten neu zu wählen sind.

Das Nähere über die vorzunehmenden Neuwahlen ist aus dem im Lesezimmer aufgelegten Protokoll zu entnehmen.

Karlsruhe, den 7. November 1871.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, insbesondere aber meinen verehrten Kunden, mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nun mein Geschäft wieder eröffnet habe.

Ich werde wie bisher bestrebt sein, auch fernerhin meine verehrten Kunden auf das Prompteste zu bedienen.

L. Strauß, Bäckermeister,

Waldhornstraße 22.

*3 2.

Bodenteppiche,

Sopha- und Bettvorlagen,

Möbel-, Vorhang- und Portierenstoffe,

Tisch-, Reise-, Bett-, Pique- und Pferddecken,

Wachstuch, Cocosläufer u. Matten

u. s. w.

in stets neuer großer Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,

vormalig H. Lang,

11.2.

2 Friedrichsplatz 2.

Alle modernsten Damenkleiderstoffe in schönster Auswahl:

Winter-Chales,

Schwarze Seidenzeuge,

Seidenjamme,

Kleider- und Hemdenflanelle,

Schwarze Rippe, Cachemir,

Thibets und Orleans in den besten Qualitäten,

Unterrockstoffe,

Tisch-Decken.

Adolph Wagner,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

3.2.

Wilson's Universal-Ink,

vorzügliche Canzlei- und Copir-Tinte,

in Krügen, $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Flaschen

à 54 kr à 45 kr. à 28 kr. à 18 kr.

J. Wilson's Universal-Ink hat vor den meisten Copir-Tinten den Vorzug, dass dieselbe nicht ausschliesslich für Copir-Gebrauch, sondern auch für Bücher, Acten etc. verwendet werden kann, da trotz der ausgezeichneten Copirfähigkeit dieser Tinte dieselbe doch so fest und zwar ohne Nachtheil auf dem Papier haften bleibt, dass das bei so vielen Copir-Tinten vorkommende lästige Abklatschen der Schrift hierbei unmöglich ist.

Louis Döring,

4.4.

Ecke der Langen- und Ritterstrasse.

